

# stylus®

Das Magazin für  
Architektur. Interieur. Design. Fotografie. Lebensstil.

**MÜNSTER/OSNABRÜCK**

BERLIN

DORTMUND

DÜSSELDORF

HAMBURG / SYLT

HANNOVER / BRAUNSCHWEIG / WOLFSBURG

KÖLN / BONN

MÜNCHEN

STUTTGART

WUPPERTAL / BERGISCHES LAND

**SOMMER 2016**



Foto: © RENSON®



Die Zahnarztpraxis Dr. Happe & Kollegen in Münster ist herausragend. Nicht nur aufgrund ihrer modernen Zahntechnik und Fachkompetenz. Auch die Räumlichkeiten in einem ursprünglichen Wohnhaus mit integriertem Ladenlokal sind außergewöhnlich. Innenarchitektin Cornelia Lauscher plante im Zuge der Praxiserweiterung Eingang, Rezeption und Wartebereich neu und schaffte die fließende Verbindung zu den bestehenden Räumlichkeiten. Eine Brücke war dazu nicht notwendig, aber viel Liebe fürs Detail.

Der Wartebereich mit dezenter Lichtführung und modernen Möbeln bietet eine entspannte Atmosphäre. Außerhalb der Sprechstunden wird der Multifunktionsraum für Vorträge genutzt.



Text: Martina Cwojdzinski | Fotos: Andreas Hoffmannbeck

# Ästhetisches Ambiente für strahlendes Lächeln





„Gute Innenarchitektur kann sowohl eine harmonische Verschmelzung mit der Architektur bedeuten als auch das Schaffen eines Erscheinungsbildes, welches den Menschen die gewünschte Atmosphäre fühlen lässt“, so beschreibt die Innenarchitektin und Vermittlerin zeitgenössischer Kunst, Cornelia Lauscher, ihre Arbeit. Im Falle der Zahnarztpraxis Dr. Happe & Kollegen lag die gewünschte Atmosphäre schon allein aus Branchengründen auf der Hand: Clean sollte es sein – aber nicht im typischen Zahnarzt-Weiß; großzügig – doch nicht zu pompös; funktional – und auf jeden Fall ästhetisch. Neben dem Bauherrn sollte die Atmosphäre natürlich die Patienten ansprechen, um sich in der Zahnarztpraxis wohlfühlen.

### **Im innenarchitektonischen Fluss**

Die größte Herausforderung sei die Trennung zwischen Verkehrs- und Wartebereich gewesen, sowie die Gestaltung eines einladenden

Eingangsbereichs, berichtet Lauscher, die bereits einige Arztpraxen neu- und umgestaltet hat. Im Fall der Zahnarztpraxis Dr. Happe & Kollegen galt es, ein ehemaliges Ladenlokal durch einen Durchbruch mit der bereits bestehenden Praxis in einem Wohnhaus zu verbinden und die neu hinzugewonnene Fläche in einen repräsentativen Eingangs- und Wartebereich umzuwandeln. Die vorwiegende Hochbauplanung und Hauptbauleitung der Kernsanierung nach Maß hatte bei dem Projekt Spittmann Architektur und Innenraum aus Münster. Lauscher war als Teilbauleitung für die Integration und Neugestaltung des ehemaligen Ladenlokals verantwortlich. Ihr Leitbild: „Gute Architektur sieht man nicht, die spürt man.“ Und genau auf dieses Ziel haben alle beteiligten Unternehmen harmonisch miteinander hingearbeitet. Denn neben einem durchdachten Konzept komme es laut Lauscher vor allem auf die sensible Einbindung und Zuordnung der Gestaltungselemente



Ob großer Wartebereich, kleine Wartezone oder Beratungszimmer – die Innenraumgestaltung der Praxis ist großzügig, funktional und clean und schafft zugleich eine Wohlfühlatmosphäre für Patienten und Mitarbeiter.



untereinander an, die ein stimmiges architektonisches Gesamtkonzept ausmachen.

### **Wartebereich mit Vortragsfunktionalität**

Der großzügige Wartebereich der Praxis ist so arrangiert, dass er für die Patienten in den Sprechstundenzeiten viel Platz und Komfort bietet. Die modernen Sitzmöbel gestalten das Verweilen angenehm und lassen genug Sitzfreiheit zu anderen Patienten. Das große Hauptmöbel, das Präsentationsfläche, Garderobe und eine Kaffeebar vereint, stammt – wie alle Möbel in den repräsentativen Bereichen der Praxis – aus der Werkstatt der Tischlerei Backmann in Senden. Möbel auf einer Höhe und die dezente Lichtführung mit indirekter Beleuchtung im Deckenschlitz sorgen im Wartebereich für Ruhe und eine entspannte Atmosphäre. Die Möbel in den Behandlungszimmern sowie im Beratungsraum stammen von Jochen Lux

Innenausbau aus Ostbevern-Brock. Im kommenden Jahr feiert der leidenschaftliche Raumgestalter 30-jähriges Jubiläum. Funktional, stilvoll und individuell – so entwickelt er mit seinem Team ganzheitlich und mit viel Leidenschaft nicht nur einzelne Möbel, sondern ganze Arbeits- und Lebensräume. Ein echter Hingucker im Wartezimmer ist die große Leuchte, die aus einer Kombination dreier unterschiedlich großer Leuchtelemente in Ringform besteht, von denen jedes in einem anderen Winkel strahlt. Einrichtungsgegenstand oder Kunstobjekt? Im Zusammenspiel wird die sensible, positive Atmosphäre des Raumes deutlich – die Leuchte strahlt auch nachts durch das für eine Zahnarztpraxis eher ungewöhnliche Schaufenster, in dem vor allem Dienstleistungen des ästhetischen Zahnbereichs der Praxis präsentiert werden. Außerhalb des normalen Praxisbetriebes lässt sich das Wartezimmer bei Bedarf in einen Vortragssaal für ca. 20 Personen umfunktionieren. Mit großem Flachbildschirm



Durch die Verbindung eines ehemaligen Ladenlokals mit den bestehenden Praxisräumen entstand der repräsentative und einladende Eingangs- und Wartebereich. Die Wand hinter dem Empfang wurde mit einem speziellen samtartigen Lack in Eggshell Optik bearbeitet.

und weitläufiger Präsentationsfläche der Möbel bietet der Multifunktionsraum die perfekte Location für Vorträge und Kurse, die Dr. Happe in seiner Referententätigkeit regelmäßig hält.

### **Akkurate Wandgestaltung und trendige Bodengestaltung**

Dipl.-Designer und Malermeister Harald Schnitker hat mit seinem Team der Schnitker Malerwerkstätten die Wandgestaltung in der Praxis durchgeführt. Passend zur sensiblen Branche der Zahntechnik wurde auch bei der Wandgestaltung auf akkurat glatte Oberflächen für eine klare und ruhige Anmutung gesetzt. Die Wand im Empfangsbereich wurde dabei mit einem speziellen samtartigen Lack in Eggshell Optik mit leichtem Glanz bearbeitet. Für die graue Wand im Wartebereich wurde sogar ein eigener Farbton entwickelt. In einem kreativen Prozess trugen Innenarchitektin Lauscher und Malermeister Harald Schnitker Materialien der Einrichtung wie Holz, Leder etc. zusammen, aus denen der exakt zum Unternehmenslogo passende kräftige Grauton hergestellt wurde, der ebenfalls den Farbton des Bodens aufgreift.

Die Bodenbeläge in der Praxis stammen von BODEN + RAUMKONZEPTE Laukamp. Verlegt wurde ein Holzimitat in rustikaler Landhausoptik. Im Look des verwitterten Eichenholzes bildet der Boden den optimalen Kontrast zu den weißen Möbeln und bringt Wärme in die Räumlichkeiten. Vinylböden seien aufgrund ihrer strapazierfähigen Materialeigenschaften und der stetig besser werdenden Optik in allen Bereichen immer stärker nachgefragt, berichtet Geschäftsführer und Dipl.-Ing. Heijo Laukamp. Die warme Atmosphäre in den Räumlichkeiten wird durch das stimmige Zusammenspiel von Boden- und Wandgestaltung unterstützt.

### **Der Wert eines Lächelns**

„Der Wert eines Lächelns: Ein Lächeln kostet nichts, aber es gibt viel.“ – Dieser Auszug stammt aus einem Gedicht von P. John Faber. Passend dazu wählte Dr. Happe selbst die elf großformatigen

Porträts lächelnder und lachender Menschen aus und gestaltete damit die Praxiswände auf dem Weg zu den Behandlungsräumen. So begleitet die Patienten vom Empfangscounter bis hin in den Behandlungsraum immer ein strahlendes Lächeln – ob zweidimensional von der Leinwand oder dreidimensional in Person der Mitarbeiter des Teams der Zahnarztpraxis Dr. Happe & Kollegen. ■



**Dipl.-Ing. Cornelia Lauscher**  
**InnenArchitektur BDIA**

Tondernstraße 9, 48149 Münster  
Tel.: 0251 857 12 86  
E-Mail: info@connilauscher.de  
[www.connilauscher.de](http://www.connilauscher.de)



**Bernd Spittmann**  
**Spittmann Architektur & Innenraum**

Dahlweg 120, 48153 Münster  
Tel.: 0251 798 79 04  
E-Mail: info@spittmann-architektur.de  
[www.spittmann-architektur.de](http://www.spittmann-architektur.de)

